Ausstellungen und Tagungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **46 (1973)**

Heft 4

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BERN ALS AUSSTELLUNGSSTADT

Das Ausstellungs- und Sportzentrum Allmend Bern präsentiert vom 28. April bis 8. Mai die BEA, Bernische Ausstellung für Gewerbe, Landwirtschaft, Industrie und Handel. Auf einer Fläche von rund 130000 Quadratmetern zeigen über 600 Aussteller teils in Hallen, teils im Freien ihre Erzeugnisse, wobei auch in diesem Jahre verschiedene Sonderschauen das Programm bereichern. – Die Ausstellung der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft Gestaltendes Handwerk ist erstmals seit zehn Jahren wieder in Bern zu sehen. Im Gewerbemuseum stellen vom 27. April bis 20. Mai Kleinbetriebe aus der ganzen Schweiz mit über 100 Vertretern ihr Schaffen dar: Schmuck, Webereien, Möbel, Keramik, Glasmalerei, Werke der Buchbinderkunst, des Metallgewerbes usw.

ST. GALLEN: WERBUNG WIRBT IN EIGENER SACHE

Vom 1. bis 3. Mai findet in St. Gallen die «Werbes» statt, eine Fachmesse, in der über 50 Aussteller aus der ganzen Schweiz einen repräsentativen Einblick in den Problemkomplex neuzeitlicher Werbung vermitteln. In verschiedene Gruppen unterteilt, informieren die Aussteller aus der Werbebranche über ihre Angebote, Produkte, Dienstleistungen, Spezialitäten oder Neuheiten. Die Messe ist mit einem Wettbewerb verbunden, zu dem alle schweizerischen Graphiker eingeladen wurden und aus dem ein Messeplakat für die «Werbes 74» hervorgehen soll. Die Einsendungen werden an der «Werbes 73» ausgestellt und juriert.

«GRAPHEX 73» – EINE AUSSTELLUNG DER GRAPHISCHEN INDUSTRIE

In fünf Hallen auf dem Ausstellungsgelände der Züspa in Zürich-Oerlikon bieten vom 4. bis 10. Mai 97 Aussteller auf einer Fläche von 15000 Quadratmetern eine Schau der gesamten graphischen Industrie. Diese unter dem Patronat des Schweizerischen Lieferantenverbandes für das graphische Gewerbe stehende Fachmesse richtet sich an alle Betriebe der graphischen Industrie und zeigt sowohl den Buch- wie den Offset-, Tief- und Siebdruck. Sie ist in die Sektoren Satz, Repro, Druck und Ausrüstung gegliedert. In einer Sonderschau werden die Ergebnisse der neuesten Wettbewerbe gezeigt: das schönste Schweizer Buch; das beste Schweizer Plakat; die beste Schweizer Verpackung, Signete der «Graphex». Eine thematische Schau führt unter dem Titel «Dynamische Druckindustrie» die Entwicklung vom Manuskript bis zur Offsetdruckplatte vor Augen. An einer Fachtagung am 8. Mai, der Graphex-Tagung, werden die Probleme behandelt, die sich aus der neuen Marktlage für die graphischen Betriebe ergeben.

GASTRONOMISCHES RENDEZVOUS IN LUZERN

Die altehrwürdige Confrérie de la Chaîne des Rôtisseurs, eine internationale Gemeinschaft von Betreuern kulinarischer Kultur, die heute etwa 27000 Mitglieder aus 54 Ländern zählt, führt dieses Jahr – vom 4. bis 6. Mai – ein schweizerisches «Kapitel» in Luzern durch. Am Samstag, 5. Mai, werden die schweizerische Bäckerschule Richemont und das schweizerische Brotmuseum sowie das Verkehrshaus der Schweiz besichtigt, wo die feierlichen Intronisationszeremonien stattfinden. Im Kunsthaus finden die gastronomischen Festivitäten, dargeboten von den luzernischen Maîtres Rôtisseurs, und eine Soirée statt. Die mitwirkende Luzerner Stadtmusik wird bei dieser Gelegenheit die «Hymne der Chaîne des Rôtisseurs» aufführen. Der Sonntag (6. Mai) sieht die Festgemeinde im benachbarten Horw, wo die regionalen Rôtisseurs der Schweiz unter dem Motto «Les Chevaliers servent les Rôtisseurs» eine «folkloristische» Mahlzeit präsentieren.

MUBA 7.–17. April

MIT DER BAHN AN DIE MUSTERMESSE EINFACH FÜR RETOUR

Lösen Sie am Bahnschalter oder im Reisebüro ein Billet an die Muba und stempeln Sie dieses in der Messe in einem der SBB-Automaten ab. Ihr Billet mit Stempel berechtigt dann zur Gratisrückfahrt innert 6 Tagen. Sie bezahlen dafür nur die einfache Fahrt, mindestens aber Fr. 10.40 in der 2. Klasse und Fr. 15.60 in der 1. Klasse.
«Einfach für retour»-Billette erhalten Sie auch mit Familienvergünstigung.
Inhaber von Halbtaxabonnementen lösen gewöhnliche Hin- und Rückfahrtsbillette zum halben Preis.
Direkte Tramverbindung Bahnhof–Mustermesse. In verschiedenen Zügen können Trambillette Bahnhof–Mustermesse und zurück (2 Billette zu 70 Rappen) bezogen werden. Trambillette erhalten Sie auch am VBZ-Schalter in der Bahnhofunterführung in Zürich und an den Billetautomaten in der Bahnhofunterführung in Basel SBB.
Die Mustermesse ist täglich geöffnet von 9 bis 18 Uhr.
Muba-Fahrpläne erhalten Sie gratis am Bahnschalter oder in Reisebüros.

PAR LE TRAIN À LA FOIRE D'ÉCHANTILLONS RETOUR GRATUIT

Demandez au guichet ou à l'agence de voyages un billet pour la Foire d'échantillons et timbrez-le à la Foire à un composteur automatique CFF. Une fois timbré, votre billet vous donne droit au retour gratuit dans les 6 jours. Vous ne payez que le prix de la simple course, mais au minimum Fr. 10.40 en 2e et Fr. 15.60 en 1re classe.
Les familles bénéficient des facilités habituelles sur les billets de simple course valables pour le retour.
Les titulaires d'abonnements pour demi-billets retirent des billets ordinaires d'aller et retour à moitié prix.
Ligne de tram directe de la gare à la Foire d'échantillons. Pour ce trajet, des billets d'aller et retour (2 tickets 70 centimes) seront en vente dans certains trains.
La Foire est ouverte de 9 à 18 heures.
Papillons-horaires aux guichets des billets ou dans les agences de voyages.